

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1988)
Heft: 35

Artikel: The Klinik : Interview
Autor: Hinz, Ulrich W. / Eberling, Dirk / Verhhaeghen, Mark
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1052582>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 13. April war es soweit- der Techno-Club von Talla und Alex feierte Eröffnung in Frankfurt's In-Disco DORIAN GRAY (Airport Bereich C, Ebene 0).

Der Laden war denn auch gerappelt voll- kein Wunder, spielte doch das belgische Aggrepo-Duo THE KLINIK.

Ein wenig entsetzt war ich allerdings über die horrenden Eintrittspreise (18.-DM Vorverkauf, 22.-DM Abendkasse). Dennoch fand sich die Waver-Scene Frankfurts ein.

THE KLINIK selbst war ein Genuss - beide wickelten Ihre Köpfe mit Mullbinde zu und legten sich auch sonst ordentlich ins Zeug. Die mitgebrachte Video-Show war auch nicht von schlechten Eltern. Nach einem hervorragenden Set von 45 Minuten und jeder Menge Zugaben war nach 80 Minuten Schluss.

Zum Techno-Club selbst braucht man nicht viel zu erzählen. Die düstere Atmosphäre des DORIAN GRAY passt hervorragend zu den Sounds von

SKINNY PUPPY, TWICE A MAN, NITZER EBB etc. Das einzig negative sind die Getränkepreise. Mit 9.-DM für einen Gin Tonic liegen sie doch etwas zu hoch, aber dies sollte einen Techno-Fan nicht vom Erscheinen abhalten.

Vor dem Konzert hatte ich die Möglichkeit, ein paar Fragen an KLINIK-Keyboarder

Vor dem Konzert hatte ich die Möglichkeit ein paar Fragen an KLINIK-Keyboarder MARK VERHAEGHEN zu stellen:

NL: Ihr zeigt heute Abend eine Video-Show. Wer hat die produziert?

M: Wir selbst!

NL: Wie seid Ihr auf den Namen KLINIK gekommen?

M: Nun, jede andere Aggrepo Band spielt diese "Factory-Music", sprich Industrial. Wir versuchen "Clinical-Music" zu machen.

NL: Ihr versucht also Euren Gruppennamen in der Musik zu integrieren?

M: Genau! Schau- eine Klinik

gibt es überall. In jeder Stadt gibt es eine Klinik! Und eine Klinik hat für mich die gleich dunkle Stimmung wie eine Fabrik.

NL: Wann habt Ihr begonnen, Musik zu machen?

M: In der Besetzung wie heute spielen wir seit 1984. Die frühe Klinik startete 1982. Wir waren damals zu dritt. Wir haben in dieser Zeit aber nur ein paar Konzerte in Belgien gegeben.

NL: Habt Ihr Kontakte zu anderen belgischen Bands?

T A L L A & A L E X

präsentieren:



AT DORIAN GRAY (FRANKFURT AIRPORT)

TECHNOCLOB

Klinik
The

TECHNOCLUB

MI. 13.04. OPENING PARTY + CONCERT DOORS 20.00 H
LIVE...THE KLINIK...from Belgium!

MI. 20.04. TECHNOCLUB 20.00 H
MI. 27.04. TECHNOCLUB 20.00 H

EVERY WEDNESDAY - TECHNOCLUB
EVERY MONTH - TECHNOCONCERT
IN DORIAN GRAY / AIRPORT

**BOY
RECORDS**

M: Ja! SPLIT SECOND; FRONT 242; SIGMUND UND SEIN FREUND; à;GRUMH... kennen wir aber wir sprechen nicht viel mit ihnen, da wir noch nicht mit ihnen aufgetreten sind. Mit NEON JUDGEMENT haben wir auch noch recht viel zu tun.

NL: Könnt Ihr von eurer Musik leben?

M: Haha, um Gottes Willen! Von der LP "Plague" haben wir gerade 5000 Stück verkauft. Wir arbeiten beide noch im Hafen.

Du musst wissen, die Musik ist unser Hobby. Wir machen es nur aus Spass. Das ist es, was uns von Bands wie NEON JUDGEMENT oder FRONT 242 unterscheidet.

NL: Wollt Ihr irgendwann einmal von eurer Musik leben?

M: Nein. Denn sobald Du davon lebst, machst Du es nicht mehr aus Spass. Ich glaube, dann machst du auch nicht mehr die Musik, die Du wirklich machen willst.

Front 242 sind eine professionelle Band geworden. Sie machen es nur noch wegen dem Geld. Sie haben allein von "Official Version" über 100000 Stück verkauft. Sie machen die Musik nur noch wegen dem Geld und nicht mehr aus Spass.

NL: Traurig, nicht?

M: Ja! Ich bedaure das sehr, denn ich kenne sie sehr gut. Sie haben sich sehr verändert. Sie machen grosse Gigs, Haben DEPECHE MODE soupportet etc ...Sie mögen auch unsere Musik, sie kommen regelmässig zu unseren Konzerten, doch sie würden niemals mehr solche Musik machen wie wir, da es nicht professionell genug ist.

In Amerika haben sie sogar ihre Bühnenshow geändert, nur um dort anzukommen. Die Leute dort akzeptieren nicht das Aggressive.

NL: Wo spielt Ihr als

nächstes?

M: Morgen in Hamburg. Wie weit ist Hamburg von hier?

NL: Ca. 500 km. Seid Ihr mit einem Bus hier?

M: Nein, wir machen alles per Auto- mit einer Ente.

NL: Und das Equipement?

M: Das ist in der Ente- in Samsonite-Koffern. (Meine Zweifel verflogen, als ich das Equipement auf der Bühne sah!)

NL: Welche Musik hat euch beeinflusst?

M: Zum grössten Teil THROBBING GRISTLE! Und CABARET VOLTAIRE!

NL: Die werden ja auch immer schlechter!

M: Ja, die letzte LP ist grausam. Die ersten sind aber hervorragend.

NL: Und deine Lieblingsbands?

M: Auf jeden Fall TEST DEPT. Sie sind wirklich meine absolute Lieblingsband. Privat höre ich mir die alten Factory-Bands an.

NL: Ulrich W. Hinz/Dirk Eberling

M: Mark Verhaeghen

THE KLINIK:

Mark Verhaeghen
Dirk Ivens

DISCOGRAPHY:

SABOTAGE/MELTING CLOSE (a special 3-side LP)

PAIN & PLEASURE 12"

FEAR 12"

PLAGUE LP

